



Umwelterklärung 2025

einza Farben GmbH & Co KG, 30179 Hannover
www.einza.com

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
1 Unser Unternehmen	2
2 Unsere Unternehmensziele, unsere Umweltpolitik.....	3
3 Unsere Standorte/Anlagen	4
3.1 Hannover, Junkersstraße 13.....	4
3.2 Hamburg, Rotenhäuser Straße 10	6
4 Unsere Mitarbeiter	7
5 Unsere Leistungen	8
6 Weitere Dienstleistungen.....	10
7 Unsere Umwelt – Umwelt- und sicherheitsbewusst Handeln	11
7.1 Umweltaspekte – Betriebliche Umweltbilanz.....	11
7.2 Abfall: Reduktion durch Wiederverwertung	13
7.3 Emissionen von Treibhausgasen	14
7.4 Betriebsmittel: Mit Bedacht eingesetzt	14
7.5 Verkehrsaufkommen: Hohe Anforderungen an die Logistik.....	16
7.6 Störungen, Unfälle: Schnell und nachhaltig reagiert	16
7.7 Verhalten von Dienstleistern und Auftragnehmern: Umweltschutz endet nicht an der Anlagengrenze.....	17
8 Wie wir Umweltschutz sicherstellen	18
8.1 Managementsystem: Den Erfolg organisieren	18
8.2 Im Dialog der Öffentlichkeit	19
8.3 Umweltziele und Umweltprogramm.....	20
9 Prüfung.....	22

1 Unser Unternehmen

Als familiengeführtes Unternehmen, mit zwei Produktionsstätten und Entwicklungslaboren in Hamburg und Hannover, bietet einZA als Vollsortimenter hochwertige Produkte und Systemlösungen für das Malerhandwerk an. Die eigenständige Entwicklung, Produktion und Vermarktung hochwertiger Farben & Lacke, sowie die Nähe zu unseren Kunden, stehen im Zentrum unseres Handelns. Das kontinuierliche Streben nach Innovation und die Weiterentwicklung im Sinne unserer Kunden sind feste Bestandteile unserer DNA.



Unser Hauptsitz in Hannover ist gleichzeitig die Produktionsstätte für unsere wasserbasierten Wand- und Fassadenfarben sowie Grundierungen. Unsere Lacke, Lasuren und Abtönpasten werden in der einZA Lackfabrik GmbH in Hamburg hergestellt. Mit unseren hauseigenen Entwicklungslaboren legen wir an beiden Produktionsstandorten den Grundstein für unser einZA-Qualitätsversprechen. Wir setzen auf nachhaltige Produkte, die durch ihre Langlebigkeit und Effizienz aktiv zur Schonung von Ressourcen beitragen. Damit unsere Produkte genau da funktionieren, wo sie es müssen, achten wir besonders auf eine praxisorientierte Produktentwicklung. Jedes Produkt wird labortechnisch geprüft und durch unsere hauseigene Anwendungstechnik auf seine praktische Verarbeitungsqualität getestet. Unser einZA-Qualitätsversprechen halten wir als familiengeführtes Traditionsunternehmen seit über 125 Jahren.

2 Unsere Unternehmensziele, unsere Umweltpolitik

Die Vermarktung unserer Produkte erfolgt mit der Ausrichtung auf Know-how und Qualität und bildet damit die Basis für den zukünftigen Fortbestand sowie Erfolg unseres Unternehmens. Dabei gewinnen die Erfüllung individueller Kundenwünsche als auch die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben stetig an Bedeutung und stellen uns vor vielfältige neue Anforderungen.

Wir verpflichten uns zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltleistungen, zur Einhaltung aller umweltrechtlichen Anforderungen, zur Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit und den betroffenen Stakeholdern und messen dem Arbeitsschutz höchste Priorität bei. Unsere Arbeitsabläufe und –prozesse optimieren wir unter ökologischen Gesichtspunkten kontinuierlich, lassen regelmäßige verbindliche Energieaudits durchführen und sind bereits seit dem Jahr 2010/2011 zertifizierter Ökoprot-Betrieb. Eine erneute Auszeichnung erfolgte im Juni 2025. Der regelmäßige Austausch zum nachhaltigen Umweltschutz mit zertifizierten Unternehmen sowie die Teilnahme an diversen Workshops mit Schwerpunktthemen gewährleisten ein anhaltendes Bewusstsein im Unternehmen sowie den Aufbau und Erhalt einer nachhaltigen Unternehmensstruktur.

Neben der Entwicklung und Produktion umweltbewussterer und langlebiger Produktreihen reduziert die einzA Farben die Auswirkungen der Herstellungs- sowie Nebenprozesse auf die Umwelt durch Maßnahmen wie beispielsweise der Abschaffung von thermischen Nachverbrennungsanlagen, der Installation smarter Heizungsregler oder dem flächendeckenden Leuchtmitteltausch. Beim Ersetzen von Anlagen achten wir auf Energieeffizienz. Wir werden den CO₂-Fußabdruck an unseren Produktionsstandorten maßgeblich reduzieren.

Abfälle werden so weit wie möglich vermieden. Rohstoffe werden möglichst getrennt und wieder dem Produktionskreislauf zugeführt.

Anhand des Umweltmanagementsystems (UMS) sowie des Umweltausschusses, dessen Mitglieder sich aus allen relevanten Bereichen des Unternehmens zusammensetzen, ist sichergestellt, dass bedeutende Themenschwerpunkte identifiziert, analysiert und in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess eingebunden werden. Das Umweltmanagementsystem gilt für die Produktionsstandorte in Hannover und Hamburg.

3 Unsere Standorte/Anlagen

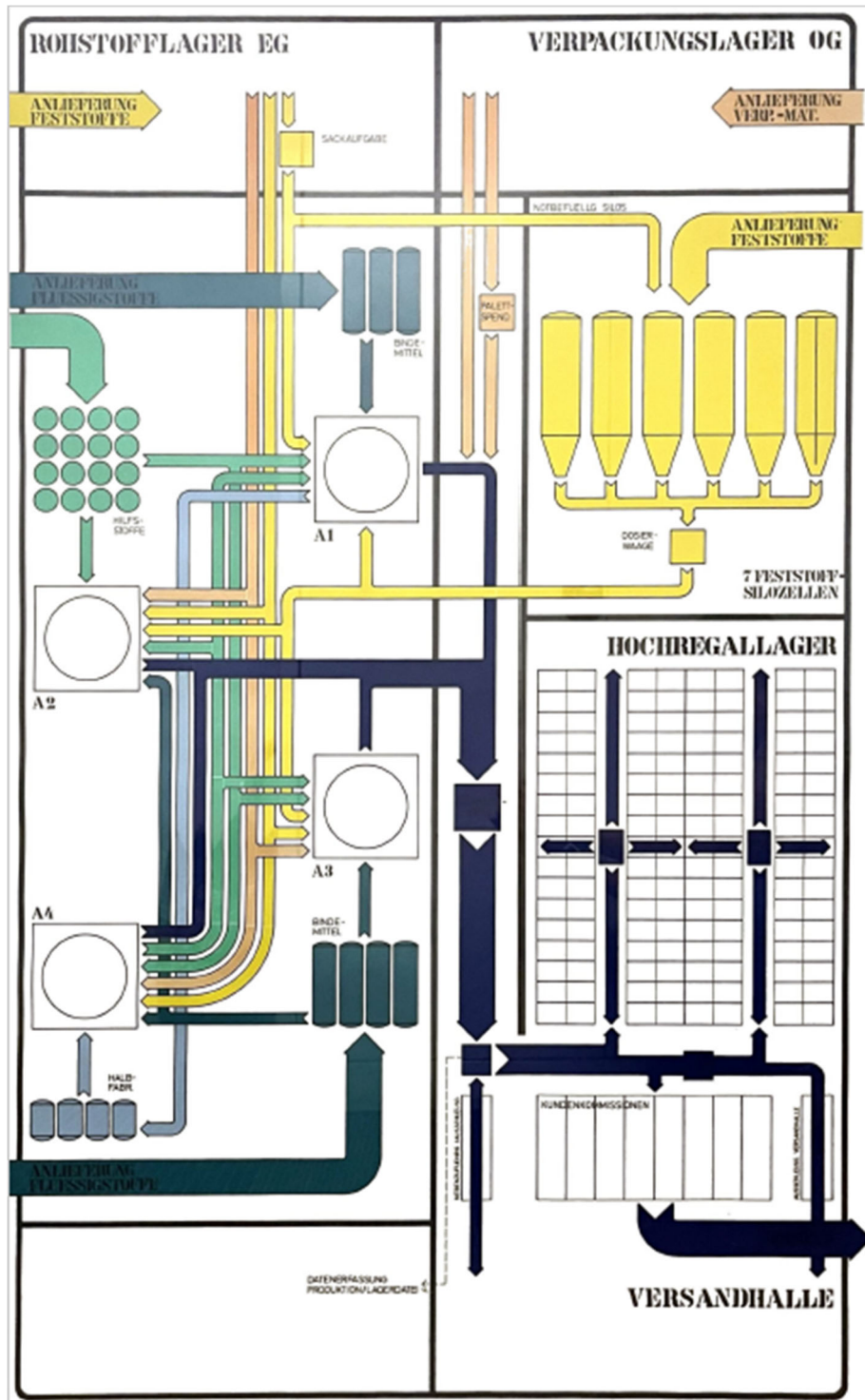
einza Produkte erhalten Sie in unseren über 40 eigenen Niederlassungen, bei exklusiven Vertriebspartnern in Deutschland, Österreich, Niederlande, Italien und anderen europäischen Ländern, sowie bei autorisierten Lack- und Farbengroßhandlungen.

Unsere Produktionsstätten befinden sich in Hannover und Hamburg. Innerhalb der genannten Standorte liegen keine genehmigungspflichtigen Anlagen vor. Anlagenbezogene Prüf- und Überwachungspflichten werden durch den Instandhaltungs- und Wartungsplan organisiert. Vorschriften und Pflichten, die sich aus dem Umweltrecht ergeben, werden über einen externen Partner im Vorschriften- und Pflichtenkataster erfasst sowie quartalsweise aktualisiert und deren Einhaltung überwacht.

3.1 Hannover, Junkersstraße 13



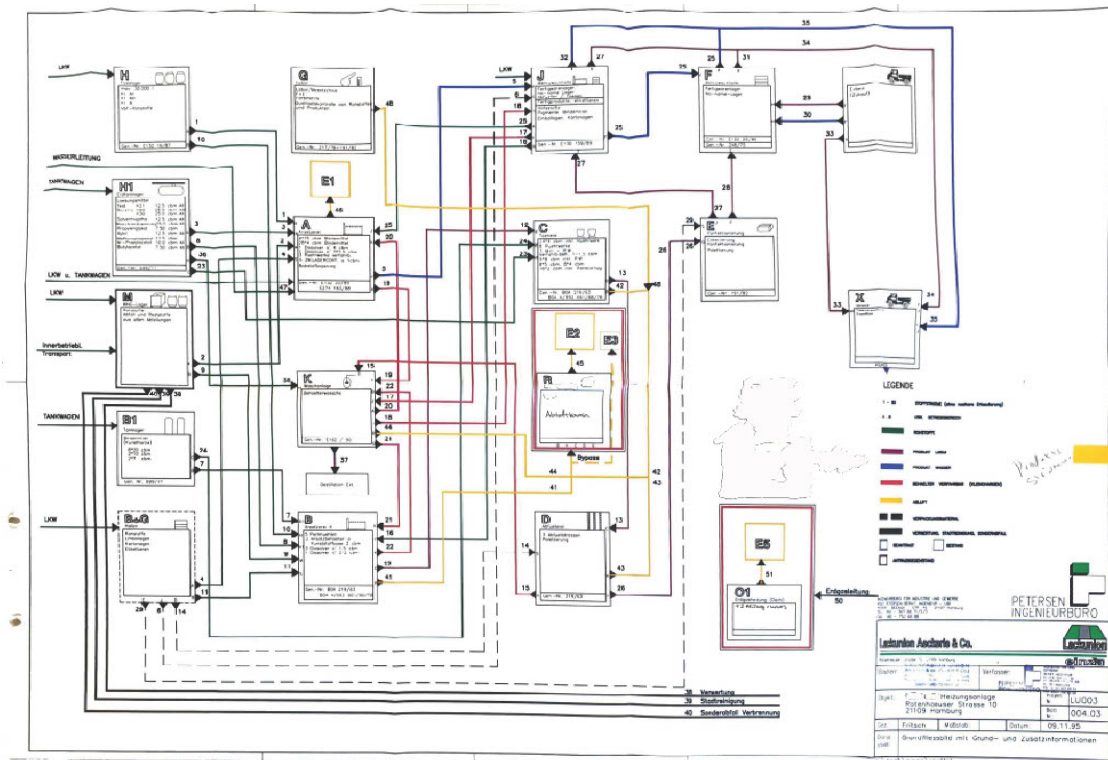
Im Gewerbegebiet "Alter Flughafen Hannover" produziert die einza Farben an ihrem Zentralstandort mit einer Fläche von 13.079 m² wasserbasierte Dispersionsfarben für den Innen- und Außenbereich, Beschichtungen für die industrielle Anwendung, Kleber und Grundiermittel.



3.2 Hamburg, Rotenhäuser Straße 10



Die einZA Lackfabrik befindet sich im Gewerbegebiet Hamburg-Wilhelmsburg und produziert auf einer Fläche von 19.799 m² lösemittel- sowie wasserbasierte Lacke und Lasuren, Bodenbeschichtungen und Pasten. Neben den identifizierten direkten und indirekten Umweltaspekten trägt insbesondere die Lage des Standortes zu einer erhöhten Umweltrelevanz bei.



4 Unsere Mitarbeiter



Unsere 473 (Stand: 31.12.2024) qualifizierten Mitarbeiter sind wesentlich für den Unternehmenserfolg der einzA Firmengruppe verantwortlich. Sie sind überwiegend langfristig im Unternehmen beschäftigt und verfügen über die für ihre Tätigkeit erforderliche Fach- und Sachkunde, Fertigkeiten und Erfahrungen. Unsere Mitarbeiter werden nach den betrieblichen Vorgaben und den gesetzlichen Vorschriften ordnungsgemäß und nachweislich geschult und unterwiesen.

Zudem ermöglichen wir unseren Mitarbeitern gezielte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen.

Als modernes Unternehmen betreiben wir eine familienbewusste Personalpolitik, die es unseren jungen Mitarbeitern ermöglicht, Beruf und Familie zu vereinbaren.

Die Mitarbeiter werden durch interne und externe Fachkräfte unterstützt.

Bei einzA werden verschiedene Instrumente der internen Kommunikation etabliert. Dazu zählen regelmäßige Beratungen in Teams, kontinuierliche Besprechungen in den einzelnen Abteilungen, Führungskräftetreffen sowie die Sitzungen der Ausschüsse.

Ein Großteil unserer Mitarbeiter kommt aus der näheren Umgebung bzw. aus der Region.

5 Unsere Leistungen

Neben der Produktion und dem Vertrieb qualitativ hochwertiger Anstrichmittel gehören für uns als Vollsortimenter, auch die Beschaffung von Handelsartikeln und die Verteilung der von unseren Kunden benötigten Waren zu unseren Leistungen.

Farben und Putze



Lacke und Lasuren



Spachtelmasse



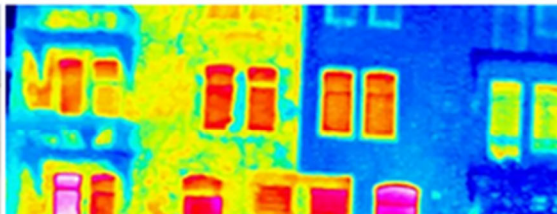
Kleben / Abdichten



Grundierungen / Imprägnierungen



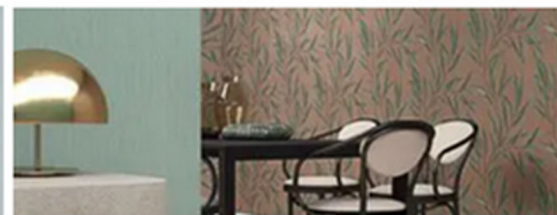
Wärmedämmung



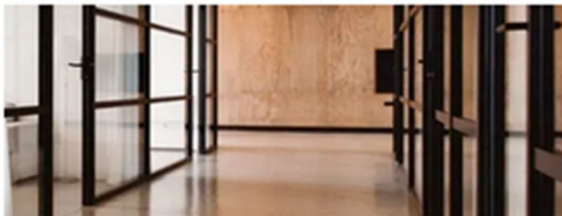
Werkzeuge und Hilfsmittel



Wandbeläge



Bodenbeläge und Bodenbeschichtung



Die Versorgung unserer Kunden mit Materialien zur energetischen Sanierung, Werkzeugen, Wand- und Bodenbelägen sowie industriellen Bodenbeschichtungen zählt zu unseren Kernaufgaben. In allen Vertriebsgebieten steht unseren Partnern und Kunden ein engagiertes Team aus aufeinander abgestimmten Innen- und

Außendienstmitarbeitern zur Seite. Durch ihre enge Zusammenarbeit gewährleisten sie eine kompetente Betreuung, schnelle Reaktionszeiten und individuelle Lösungen – direkt auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnitten.



A handwritten signature in blue ink, located in the bottom right corner of the page.

6 Weitere Dienstleistungen

Um unseren Partnern und Kunden jederzeit einen umfassenden Service zu bieten und ihre Zufriedenheit nachhaltig zu sichern, greifen wir auf ein weitreichendes Netzwerk erfahrener Anwendungstechniker und kompetenter Fachberater zurück. Diese stehen unseren Kunden sowohl telefonisch als auch persönlich vor Ort zur Verfügung, um mit fundiertem Fachwissen, individueller Beratung und praxisnahen Lösungen zu unterstützen.



7 Unsere Umwelt – Umwelt- und sicherheitsbewusst Handeln

Der Betrieb unserer Produktionsstätten und Handelsstandorte hat Auswirkungen auf die Umwelt, die möglichst gering zu halten sind.

Über die Einhaltung aller einschlägigen Umweltvorschriften hinaus beinhaltet das Umweltmanagementsystem ein Streben nach fortlaufender Verbesserung der Umweltleistung und ständiger Optimierung der betrieblichen Abläufe.

Von großer Bedeutung sind auch die Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz für alle bei uns tätigen Personen. Die Geschäftsführung stellt die hierfür erforderlichen Mittel zur Verfügung.

Durch eine regelmäßige Überprüfung und Bewertung werden die Eignung und Wirksamkeit der Unternehmenspolitik kontrolliert. Die Unternehmenspolitik und die hieraus abgeleiteten Unternehmensziele und -programme stellen das unternehmensinterne Streben nach fortlaufender Verbesserung der Umweltleistung und ständiger Optimierung der Vorgaben dar und fördern damit kontinuierliches umweltbewusstes Handeln.

Darüber hinaus bedingt das Streben nach umweltbewusstem Handeln auch die Einbindung der Lieferanten und Nachauftragnehmer, sofern möglich, und wird so zu einer unternehmensübergreifenden Aufgabe. Die Information und der Erfahrungsaustausch spielen dabei eine wesentliche Rolle.

Im Folgenden werden, die vom Betrieb der Anlagen ausgehenden Umweltauswirkungen und die Umweltleistung für die Berichtszeiträume 2022 bis 2024 betrachtet.

7.1 Umweltaspekte – Betriebliche Umweltbilanz

Zur fundierten Bewertung unserer Umweltleistung und zur Verbesserung der Vergleichbarkeit haben wir ein System aussagekräftiger Umweltkennzahlen etabliert, das wir gezielt um ausgewählte, gemäß EMAS III obligatorische Kernindikatoren in den wesentlichen Umweltbereichen erweitert haben, soweit diese einen relevanten Beitrag zur Bewertung leisten.

Zur Einführung unseres Umweltmanagementsystems wurde zu Beginn der Fokus auf die Produktionsstandorte gelegt um die wesentlichen Auswirkungen darzustellen. Für 2026 streben wir an, alle Niederlassungen einzubeziehen, um die Umweltleistung des Unternehmens noch realistischer aufzeigen, bewerten und steuern zu können.



In den nachfolgenden Ausführungen und Kapiteln werden die vom Betrieb unserer Tätigkeit ausgehenden Umweltauswirkungen sowie die erzielte Umweltleistung für die Berichtszeiträume 2022 bis 2024 dargestellt. Dabei stehen die zentralen Themenfelder Energieeffizienz, Abfallaufkommen einschließlich Wiederverwertung sowie Emissionen im Fokus. Im Folgenden stellen wir unsere Umweltleistung anhand ausgewählter Kennzahlen an den Produktionsstandorten Hannover und Hamburg dar:

Indikator	Einheit	2022	2023	2024
Standort: Hannover				
Energie				
Gesamter direkter Energieverbrauch ¹	KWh/€	0,21	0,36*	0,30
Gesamtverbrauch an erneuerbaren Energien ¹	%	18,9	21,5	22,6
Abfall				
Anteil Wiederverwertung an Gesamtabfallaufkommen	%	31	24	35
Emissionen				
Jährliche Gesamtemission (Scope 1 & 2)	t CO ₂ e/1000 €	0,14	0,27*	0,20

*Die Entwicklung der Kennzahlen über den betrachteten Zeitraum am Standort Hannover zeigt für das Jahr 2023 einen Anstieg der Kennzahlen des Energieverbrauches sowie der Gesamtemissionen. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf die Veränderungen der Produktionsmengen im Rahmen der Coronapandemie zurückzuführen.



A handwritten signature in blue ink, located in the bottom right corner of the page.

Indikator	Einheit	2022	2023	2024
Standort: Hamburg				
Energie				
Gesamter direkter Energieverbrauch ¹	KWh/€	0,62	0,59	0,44
Gesamtverbrauch an erneuerbaren Energien ¹	%	9,6	11,9	14,7
Abfall				
Anteil Wiederverwertung an Gesamtabfallaufkommen	%	15	14	14
Emissionen				
Jährliche Gesamtemission (Scope 1& 2)	t CO ₂ e/1000 €	0,20	0,21	0,16

7.2 Abfall: Reduktion durch Wiederverwertung

Durch den Betrieb unserer Produktionen, der Niederlassungen sowie im Bürobereich werden betriebsbedingte Abfälle erzeugt. Alle entstandenen Abfälle wurden einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt. Im Rahmen der Einführung von EMAS wurden die gefährlichen Abfälle identifiziert und entsorgt.

Insgesamt fielen folgende Mengen an betriebsbedingten Abfällen an:

Betriebsbedingte Abfälle - Standort: Hannover	Einheit	2022	2023	2024
Abfälle, die gem. AVV* nicht gefährliche Abfälle sind	t	545	423	414
Abfälle, die gem. AVV* gefährliche Abfälle sind	t	5	6	20

Betriebsbedingte Abfälle - Standort: Hamburg	Einheit	2022	2023	2024
Abfälle, die gem. AVV* nicht gefährliche Abfälle sind	t	94	98	87
Abfälle, die gem. AVV* gefährliche Abfälle sind	t	86	48	67

*Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV)

7.3 Emissionen von Treibhausgasen

Wo kommen diese her?

Standort: Hannover	Einheit	2022	2023	2024
Jährliche Gesamtemission von Treibhausgasen	t CO ₂ e	1527	1640	1421
Standort: Hamburg	Einheit	2022	2023	2024
Jährliche Gesamtemission von Treibhausgasen	t CO ₂ e	834	737	618

Die Hauptquellen der Luftverunreinigung stellen der Energieverbrauch, Straßenverkehr und die Produktion von Gütern dar. Wir betrachten die jährlichen direkten Gesamtemissionen an relevanten Treibhausgasen aus Scope 1 und 2. Dabei finden die Emissionen aus der Energieerzeugung sowie aus Prozessen Berücksichtigung.

7.4 Betriebsmittel: Mit Bedacht eingesetzt

Um den Anlagenbetrieb aufrechtzuerhalten, ist der Einsatz verschiedener Betriebsmittel erforderlich.

Ein Teil der beim Betrieb zum Einsatz kommenden Betriebsmittel werden wegen ihrer gefährlichen Eigenschaften als Gefahrstoffe im Sinne der Gefahrstoffverordnung und/oder als wassergefährdende Stoffe nach Wasserhaushaltsgesetz eingestuft. Beim Umgang mit diesen Stoffen müssen besondere Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden. Um Boden und Wasser vor der Beeinflussung durch diese Stoffe zu schützen, werden an die Anlagen zur Lagerung und an die Versiegelung des Bodens besondere Anforderungen gestellt.

Bautechnisch werden alle erforderlichen Maßnahmen getroffen, um ein Eindringen von gefährlichen Stoffen in Boden oder Wasser zu verhindern.

Die Mitarbeiter, die an diesen Anlagen arbeiten, werden regelmäßig im Umgang mit gefährlichen Stoffen und in der Handhabung der Anlagen geschult.

Die Überwachung der Funktionssicherheit der Anlagen erfolgt ständig über unser Prozessleitsystem. Darüber hinaus kontrollieren unsere Mitarbeiter regelmäßig direkt vor Ort die Funktionssicherheit dieser Anlagen und ihre Sicherheitseinrichtungen.

Um sicherzustellen, dass die Anlagenteile, die gefährliche Stoffe enthalten, immer in einem ordnungsgemäßen Zustand sind, haben wir Fachfirmen beauftragt, die diese Anlagenteile in den vorgeschriebenen Intervallen warten und prüfen.



7.5 Verkehrsaufkommen: Hohe Anforderungen an die Logistik

Für den bestimmungsgemäßen Anlagenbetrieb ist die Anlieferung der erforderlichen Betriebsmittel notwendig. Die Verteilung unserer Waren erfolgt mit unserem eigenen Unternehmensfuhrpark oder wird von beauftragten Lieferanten bzw. Transportunternehmen übernommen.



Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass Emissionen des Scope 3 einen wesentlichen Anteil an den gesamten, von unserer Geschäftstätigkeit ausgehenden, Umweltauswirkungen ausmachen. Im Zuge der Weiterentwicklung unseres Umweltmanagementsystems planen wir, die Erfassung und Dokumentation der Scope-3-Emissionen schrittweise aufzubauen und dabei sowohl die Produktionsstandorte als auch die relevanten Prozesse unserer Niederlassungen einzubeziehen.

7.6 Störungen, Unfälle: Schnell und nachhaltig reagiert

Bei einza wurden umfassende Maßnahmen für die Sicherheit, den Gesundheitsschutz und den Umweltschutz festgelegt und umgesetzt. Diese werden regelmäßig überprüft.

Mit zugelassenen Gutachtern/Sachverständigen bzw. technischen Überwachungsorganisationen wurden Verträge zur regelmäßigen Überwachung der prüfpflichtigen Anlagenteile geschlossen.

Für die ständigen Überwachungstätigkeiten durch die Mitarbeiter der einza haben wir Instandhaltungs- und Wartungspläne festgelegt, die im täglichen Betrieb umgesetzt werden.

Durch Betriebsstörungen können unerwünschte Umweltauswirkungen ausgelöst werden. Um diese so gering wie möglich zu halten, haben wir potenzielle

Betriebszustände, welche zu schwerwiegenden Betriebsstörungen führen können, analysiert und einen Handlungsablauf festgelegt.

Generell wird jede Störung analysiert, um sie zukünftig zu vermeiden bzw. schnell und sicher die richtigen Maßnahmen zu ergreifen und Auswirkungen auf die Umwelt zu verhindern.

7.7 Verhalten von Dienstleistern und Auftragnehmern: Umweltschutz endet nicht an der Anlagengrenze

Dienstleistungen, die nicht durch eigenes Personal erbracht werden können, werden bereits heute vorrangig an ortsansässige Unternehmen vergeben. Im Rahmen unseres Umweltmanagementsystems sowie der Einführung eines qualitätssichernden Rahmens für Zulieferer, Auftragnehmer und Geschäftspartner wollen wir diesen Ansatz weiter systematisieren, nachhaltige Verbesserungen erzielen und sicherstellen, dass Umweltschutzaspekte auch über die Grenzen der eigenen Anlagen hinaus berücksichtigt werden.

Bei der Auswahl von Zulieferern, Auftragnehmern und Geschäftspartnern möchten wir deren Umweltverhalten zunehmend in unsere Entscheidungsprozesse einbeziehen. Ziel ist es, die mit dem Betrieb der Anlagen verbundenen Umweltauswirkungen ganzheitlich zu betrachten und in unser kontinuierliches Verbesserungsstreben einzubeziehen.



8 Wie wir Umweltschutz sicherstellen

8.1 Managementsystem: Den Erfolg organisieren

Wir halten dauerhaft die hohen Standards von Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltverträglichkeit ein. Hierfür haben wir ein Managementsystem eingeführt, das unter Berücksichtigung der Anforderungen im Sinne der Corporate Social Responsibility weiterentwickelt wird.

Um sicherzustellen, dass die gesetzlichen, behördlichen und unternehmensinternen Anforderungen eingehalten werden, haben wir personelle Zuständigkeiten und organisatorische Abläufe eindeutig festgelegt. Die Geschäftsführung trägt die Gesamtverantwortung. Sie hat wesentliche Führungsaufgaben an die Betriebsleitung und speziell im Bereich Umweltschutz an die Leitung der betrieblichen Überwachung delegiert. Es wurde zusätzlich ein Umweltteam bestellt. Dieses unterstützt die Geschäftsführung und die Betriebsleitung bei der Umsetzung, ständigen Weiterentwicklung und Dokumentation des Umweltmanagementsystems. Die nach den geltenden gesetzlichen Vorgaben erforderlichen Beauftragten im Umwelt- und Arbeitsschutz sowie der Sicherheit wurden bestellt.

Alle unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen werden aktiv in die Umweltschutzaktivitäten einbezogen. In unserer Organisation sind die Betriebsorganisation, die unternehmensspezifische Ablauforganisation der betrieblichen Prozesse und deren Ineinandergreifen sowie die Verantwortlichkeiten mit dem Ziel einer ordnungsgemäßen Betriebsführung verbindlich festgelegt. Enthalten sind weiterhin Festlegungen von Maßnahmen zur Sicherstellung eines rechtskonformen Handelns und zur Vermeidung aus Organisationsmängeln resultierender Haftungsrisiken. Zur Einhaltung der geltenden rechtlichen Verpflichtungen sowie zu deren regelmäßiger Bewertung haben wir ein Gesetzesmonitoring und Genehmigungsmanagement eingeführt und umgesetzt. Mit der Durchführung interner Audits und Betriebsprüfungen stellen wir sicher, dass das Managementsystem regelmäßig hinsichtlich seiner Wirksamkeit, der Erreichung und Einhaltung der Zielsetzungen, der Einhaltung der Aufbau- und Ablauforganisation sowie der Umsetzung von Korrekturmaßnahmen bei Abweichungen überprüft und bewertet wird.



8.2 Im Dialog der Öffentlichkeit

Unser Unternehmen fühlt sich einem offenen Dialog über die Umweltauswirkungen seiner Geschäftstätigkeit sowie seiner Betriebsführung und Produkte verpflichtet. Die jährliche Veröffentlichung der Umwelterklärung ist dabei nur ein Teil dieses externen Dialogs.

Wir legen großen Wert auf einen offenen und transparenten Austausch. Neben dem direkten Dialog mit Behörden und interessierten Dritten stellen wir regelmäßig Inhalte auf den einschlägigen Social-Media-Plattformen zur Verfügung, um über unsere Aktivitäten zu informieren und Verständnis zu fördern. Darüber hinaus veranstalten wir, in ausgewählten Standorten, in regelmäßigen Abständen Haus- und sind mit unserer Personalabteilung auf Jobmessen vertreten, um interessierten Bewerberinnen und Bewerbern direkte Einblicke zu ermöglichen.

Weiterhin bestehen intensive Kontakte zu den Fachbehörden. Die Behördenvertreter haben jederzeit die Möglichkeit, unsere Anlagen zu besichtigen und mit uns in fachliche Gespräche zu treten. Diese Offenheit gilt auch für Anwohner bzw. interessierte Dritte.

Unser Ziel ist es, diesen Dialog auch zukünftig intensiv zu führen und auszubauen.

Verweis auf Nachhaltigkeitsmanagement

Schriftliche oder mündliche Anfragen, Auskunftsbegehren oder Beschwerden der interessierten Öffentlichkeit werden jederzeit entgegengenommen. Sie erreichen uns unter der Adresse, die auf der letzten Seite aufgeführt ist. Die aktuelle Umwelterklärung steht im Internet zum www.einza.com/unternehmen/nachhaltigkeit/umweltmanagementsystem-emas bereit.

Die interne Kommunikation ist ein wesentlicher Faktor, der für den Erfolg unserer Anlage und unseres Unternehmens unabdingbar ist. Rege Kommunikation in Form von Informations-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch führt zum Miteinander und bildet die Grundlage für eine vertrauensvolle, erfolgreiche Zusammenarbeit und einen fortlaufenden Verbesserungsprozess.

Für Hinweise und Verbesserungsvorschläge des Personals wurde ein Gremium zur Entgegennahme und Prüfung der Verbesserungsvorschläge eingerichtet.



8.3 Umweltziele und Umweltprogramm

Die Umwelt zu schützen, ist für unser Unternehmen eine Verpflichtung gegenüber unseren Kunden, unseren Mitmenschen und nachfolgenden Generationen. Mit der Teilnahme an Ökoprot, EMAS und der aktiven Mitwirkung unserer Mitarbeiter möchten wir zu einer nachhaltigen Entwicklung (im Sinne Agenda 21) an unseren Standorten beitragen.



Bei der Beschaffung unserer Roh- und Hilfsstoffe sollen zur Wahrung der Lieferantensicherheit sowie zur Berücksichtigung ökologischer Aspekte künftig entsprechende Kriterien stärker in den Fokus rücken. Bereits jetzt sammeln wir Ideen und Ansätze, die als Grundlage dienen sollen, um perspektivisch einen einheitlichen und praxisnahen Standard zu entwickeln. Beim Ersetzen von Maschinen achten wir auf Energieeffizienz und Arbeitssicherheit. Wir halten die geltenden Gesetze und Verordnungen sowie die behördlichen Auflagen ein und verpflichten uns darüber hinaus, den betrieblichen Umweltschutz stetig zu verbessern. Erfolgreicher Umweltschutz kann nur durch die aktive Mitwirkung aller Mitarbeiter erreicht werden. Aus diesem Grund wollen wir jeden Mitarbeiter auf unseren öffentlichen Social-Media-Plattformen sowie über unseren unternehmensinternen Medienkanal informieren und zur freiwilligen Mitarbeit auffordern.

Die Einhaltung höchster Standards im Umweltschutz ist für uns selbstverständlich. Aber es gibt nichts, was man nicht noch verbessern könnte. Wir sind deshalb ständig bemüht die Umweltverträglichkeit weiter zu steigern und Schwachstellen aufzuspüren und zu beseitigen. Dazu haben wir uns selbst Ziele gesetzt, an deren Erfüllung wir uns zukünftig messen lassen. Das gilt auch für die Fortschreibung von Zielen.

Für das Jahr 2026 haben wir uns folgende Schwerpunkte gesetzt:

Zielstellung	Maßnahme	Zeitraumen
Reduktion des Energieverbrauches in Relation zu Produktionszeiten	Austausch Beleuchtung Produktion, Verwaltungsgebäude, Verkaufsbereich und Geschäftsleitung	Mai 2026
Anteil erneuerbarer Energien beim Strombezug erhöhen	Umstellung des Rahmenvertrages bei Vertragsverlängerung	Q4/2027
Anteil erneuerbarer Energien beim Wärmebezug erhöhen	Umstellung des Rahmenvertrages bei Vertragsverlängerung	Q4/2027
Reduzierung Supply Chain Miles	Optimierung der Bestellprozesse (organisatorische Neugestaltung Einkauf)	2026
	Neuaufbau eines Lagerverwaltungssystems	Q4/2026
Etablierung eines einheitlichen Rahmens für die Zusammenarbeit mit Lieferanten	Integration einer Lieferantenleitlinie	2027
Erhöhung des Anteils der Rezyklat-Gebinde im Verhältnis zur gesamten Gebindemenge	Integration eines Rückholsystems	2026
Reduzierung des Anteils an gelagerten wassergefährdenden Stoffen/Gesamtmenge der Gefahrstoffe	Entwicklung konservierungsmittelfreier Farben/Umbau der Verrohrung in der Produktion/Sanierungsreinigung	2026
Steigerung des Anteils des wiederverwertbaren Abfalls an Gesamtabfallmenge	Verbesserung der Mülltrennung/Umsetzung eines optimierten Abfallkonzeptes	2026

9 Prüfung

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten (gemäß Verordnung (EG) Nr. 1221/2009):

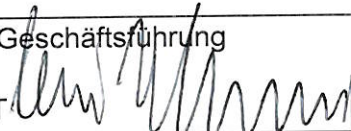
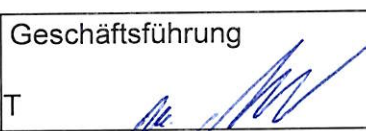
Der Unterzeichner Dr. Burkhard Kühnemann, EMAS-Umweltgutachter bestätigt, begutachtet zu haben, ob die Organisation wie in der aktualisierten Umwelterklärung 2025 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009, unter Berücksichtigung der Verordnung (EG) 2017/1505 vom 28. August 2017 sowie der Verordnung (EU) 2018/2026 vom 20.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009, der Verordnung (EG) 2017/1505 sowie der Verordnung (EU) 2018/2026 durchgeführt wurden, das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen, die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung 2025 der einzA Farben GmbH & Co KG ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Hannover, gezeichnet am 30.04.2026

Zugelassener Umweltgutachter:



Geschäftsführung	Geschäftsführung
T 	T 

Hier sind Sie gefragt - Sie haben Anregungen oder Fragen zu unserer Arbeit, zu unserer Umwelterklärung oder zu den Umweltauswirkungen unserer Anlage?

Dann wenden Sie sich an uns:

einza Farben GmbH & Co KG

Umwelteam

Junkersstraße 13

30179 Hannover

Vielen Dank.

Hiermit bestätigen wir, dass wir für die Umwelterklärung 2025 alle erforderlichen Nutzungsrechte an dem darin enthaltenen Material wie Texte, Fotografien, Abbildungen und Kartenausschnitte besitzen.